

1. Bundestreffen der Freiwilligenkoordinator/innen in der Lebenshilfe
4. und 5. September 2008, Berlin

Infoshop

Danken und Ehren – Möglichkeiten der Anerkennung für freiwillig Engagierte

Worum geht es?

Warum brauchen wir eine Anerkennungskultur?

Welche Formen der Anerkennung können wir unterscheiden?

immaterielle

geldwerte

monetäre

auf der persönlichen Ebene

auf der formellen/strukturellen Ebene

Immaterielle Anerkennung auf der persönlichen Ebene:

- Dank derjenigen, die Unterstützung bekommen
- Danke der Freiwilligenkoordinator/innen
- Dank und Anerkennung vor hauptamtlichen Mitarbeiter/innen
- ehrenamtliche zu Teamsitzungen einladen, zu einem TOP berichten lassen
- Steigerung: Ehrenamtliche nehmen regelmäßig an Teamsitzungen teil
- Danke-Karten – am Jahresende, bei Abschluss eines Projektes
- Karten zu persönlichen Anlässen
- Karten aber auch als Anteilnahme
- Karte oder Brief bei Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit (Unterschrift Vorstand)

1. Bundestreffen der Freiwilligenkoordinator/innen in der Lebenshilfe
4. und 5. September 2008, Berlin

Wichtig:

- Datensammlung und –verwaltung
- Vorrat an Karten (kostengünstig!)

Vorsicht bei Dank auf der persönlichen Ebene: nicht in privaten Bereich wechseln (keine privaten Geschenke), eigene Rolle als Vertreter der Organisation beibehalten, denn ehrenamtliche sind für Organisation tätig und nicht für uns persönlich

Immaterielle Anerkennung auf der Organisationsebene

- Nennung bei Mitgliederversammlungen, z.B. im Jahresbericht
- Verleihung von Urkunden und Ehrennadeln gemäß Satzung
- Präsentation mit Fotos auf Info-Tafeln oder als Power Point
- Bericht in Mitgliederzeitschrift
- Bericht auf der Homepage
- Veröffentlichung im Büro/in der WG/in der Einrichtung
- Namensschilder
- Grundsätzliche Wortwahl: von „Helfer“ bis „ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter“
- Bestätigung/Beurteilung/Zeugnis
- Karten vom Vorstand zum neuen Jahr

Barbara Beuth Björn Schulz STIFTUNG Wilhelm-Wolff-Str. 38 13156 Berlin
Tel.: 030-398 998 28 mail: beuth@bss-services.de

1. Bundestreffen der Freiwilligenkoordinator/innen in der Lebenshilfe
4. und 5. September 2008, Berlin

Nutzung externer Möglichkeiten – Stellung des Ehrenamtes auch nach außen tragen!

- Internationaler Tag des Ehrenamtes am 4. Dezember
- Woche des Bürgerschaftlichen Engagements im September (danken!)
- Dachverband (z.B. DPW-Brunch)
- Freiwilligen-Pass
- Bezirksveranstaltungen – eigene Ehrenamtliche melden
- Tag des Ehrenamts/Fest o.ä. mit anderen initiieren

Geldwerte Anerkennung auf der Organisationsebene

- Interne Fortbildung:
 1. mindestens Einführungsveranstaltung
 2. Fortbildung laut Programm oder nach eigenen Bedürfnissen mit verschiedenen Bausteinen
 3. Teilnahme an internen Fortbildungen
 4. Nutzung organisationseigener Angebote kostenfrei oder zu reduzierten Beiträgen
- Dankeschön-Veranstaltung
- Nutzungsmöglichkeiten der Infrastruktur in der Organisation
- Sonderkonditionen bei Serviceleistungen

Monetäre Anerkennungsformen auf der Organisationsebene

- Übungsleiterpauschale
- Geringfügiges Entgelt/Aufwandsentschädigung
- Beitragszahlungen von Haftpflicht- und Unfallversicherungen

Geldwerte und monetäre Anerkennung gibt es auf der persönlichen Ebene nicht!

Barbara Beuth Björn Schulz STIFTUNG Wilhelm-Wolff-Str. 38 13156 Berlin
Tel.: 030-398 998 28 mail: beuth@bss-services.de

1. Bundestreffen der Freiwilligenkoordinator/innen in der Lebenshilfe
4. und 5. September 2008, Berlin

Die nächsten Schritte

Anerkennungsanalyse

- Welche Freiwilligengruppen ehren wir wann und wie? (Gibt es Differenzierungen? Sind sie sinnvoll?)

- Welche Anerkennungsformen gibt es? (Abstufungen?)

Auflistung relevanter interner Daten/Termine, z.B.:

- Mitgliederversammlung
- Galas, Benefizveranstaltungen
- Preisverleihungen
- Feste
- Kongresse, Fachtagungen
- Gremientreffen
- ...

Auflistung relevanter externer Daten/Termine, z.B.

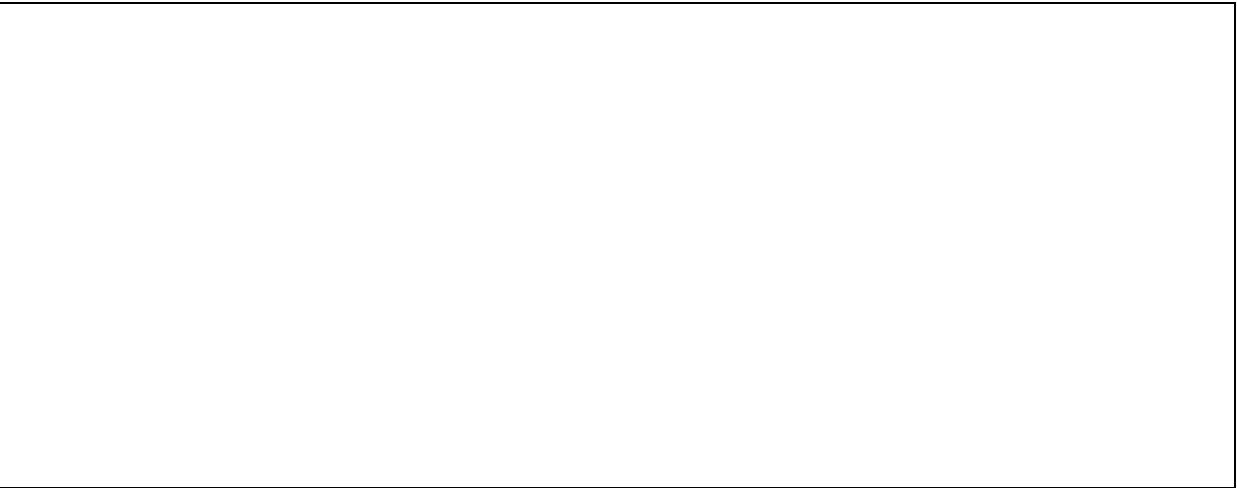
- Internationaler Freiwilligen-Tag
- BBE-Aktionswoche
- DPW-Brunch
- Thematisch festgelegte Tage
- Verleihung von Freiwilligen-Pässen

Barbara Beuth Björn Schulz STIFTUNG Wilhelm-Wolff-Str. 38 13156 Berlin
Tel.: 030-398 998 28 mail: beuth@bss-services.de

1. Bundestreffen der Freiwilligenkoordinator/innen in der Lebenshilfe
4. und 5. September 2008, Berlin

Jahresanalyse: Wie können wir Anerkennung kontinuierlich integrieren?

- Wann gibt es viele Veranstaltungen? (Wie nutzen wir sie? Welche nutzen wir noch nicht?)
- Wo gibt es „Lücken“?



Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen. Cicero

Barbara Beuth Björn Schulz STIFTUNG Wilhelm-Wolff-Str. 38 13156 Berlin
Tel.: 030-398 998 28 mail: beuth@bss-services.de